

[15465.] Die **Dankwerts'sche** Buchhandlung in Harburg sucht:

1 Eritis sicut deus. Hamb., Agentur d. R. H. fehlt.

[15466.] Die **Akademische Anstalt f. E. u. K.** in Heidelberg sucht antiquarisch:

1 Göthe, Werke. Cotta'sche Taschenausg. in 55 Bdn. 1827 bis 34.

1 Megerle von Mühlfeld, österreichisches Adelslexicon, mit Ergänzungsband. Wien, 1822. 24.

[15467.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. K. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

Curiositäten, von Vulpus. compl. 10 Bde. Sammlung merkw. Geschichten v. unterird. Schätzen. Breslau, 1757.

Woltmann, Maria u. Walpurgis.

[15468.] Die **v. Rohden'sche** Buchhandlg. in Lübeck sucht:

1 Der alte Lauenburgische Catechismus, von Gesenius.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15469.] Dringend ersuche ich diejenigen Handlungen, welche keine Aufsicht zum Absatz der versandten Exemplare des

Bilderatlasses für Landwirthe, 1. Hft., haben, mir dieselben gut verpackt zu remittiren, da es mir gänzlich an Exemplaren zur Expedition fester Bestellungen fehlt.

G. Hochhausen's Verlag in Jena.

[15470.] (Zurück.)

Wir ersuchen freundlichst um baldigste Rücksendung von

Chiersch, über christl. Familienleben.

Frankfurt a/M., den 2. Decbr. 1854.

Hender & Zimmer.

[15471.] Bitte um Zurücksendung.

Obwohl ich die wenigen Handlungen, welche ausnahmsweise in diesem Jahre noch Exemplare von „**Barthel, die deutsche National-Literatur der Neuzeit, 3. Auflage,**“ à Cond. empfangen, einzeln per Zettel zur Remission aufgefordert habe, so wiederhole ich hiermit diese Bitte mit dem Bemerkten, daß ich nach Ablauf Decembers d. J. davon unbedingt kein Exemplar mehr zurücknehmen kann.

Eduard Leibrock in Braunschweig.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[15472.] **Offene Stelle.**

In einer Buchhandlung Westphalens ist eine zweite Gehilfenstelle offen, und soll dieselbe mit einem jungen Manne **katholischer Confession**, der mit dem Sortimentsgeschäft vertraut ist und sofort eintreten kann, besetzt werden. Mit der Stelle ist ein Salair von 200  $\text{fl}$  verbunden. Offerten, denen die Zeugnisse der seitherigen Herren Principale beizufügen sind, werden franco erbeten und von der Redaction d. Bl. besorgt.

[15473.] **Offene Stelle.**

**Eine Verlagsbuchhandlung**

in einer großen Stadt Süddeutschlands sucht einen Commis, dem mit Sicherheit die Führung der Bücher und Aufsicht auf das Lager anzuvertrauen sind. Anerbietungen, mit A. B. # 12. bezeichnet, besorgt die Redaction d. Bl.

[15474.] **Lehrling-Gesuch.**

In meiner Buchhandlung ist vom 1. Januar 1855 eine Lehrlingsstelle vacant. Die für unser Geschäft notwendige Schulbildung und Erziehung voraussetzend, bemerke ich, daß der junge Mann Kost und Logis bei mir im Hause haben wird.

Hamburg, den 2. Decbr. 1854.

G. W. Niemeyer.

[15475.] **Stelle-Gesuch.**

Eine Faktor-Stelle wird, wenn möglich, bald bei mäßigen Ansprüchen von einem in Buchdruckerei und Buchhandlung erfahrenen Mann gefesteten Alters gesucht. Geehrte Zuschriften unter B. D. F. gelangen durch Herrn Justus Raumann in Dresden an den Suchenden.

[15476.] **Stelle-Gesuch.**

Ein seit 8 Jahren im Buch- und Musikhandel thätiger Gehilfe, im Besiz guter Zeugnisse, wünscht in einem Musikgeschäft placirt zu werden, und wird Herr Fr. Hofmeister in Leipzig auf gefl. Anfragen Näheres mitzutheilen die Güte haben.

[15477.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem grösseren Sortiments- oder Verlags-Geschäfte eine Stelle als Gehilfe. Der Eintritt kann nach Wunsch der geehrten Herren Reflectanten erfolgen. Gefl. Offerten wird Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig unter Chiffre H. # 8. zu befördern die Güte haben.

## Bermischte Anzeigen.

[15478.] So eben versandte ich an meine geehrten Geschäftsfreunde in einfacher Anzahl gratis:

### Journal-Katalog.

Verzeichniß

der

vorzüglichsten in Frankreich und Belgien für das Jahr 1855

erscheinenden Zeitschriften, nebst Angabe der Original-Preise, und erlaube ich mir, mich Ihnen zur billigsten und promptesten Besorgung aller

### Ausländischen Journale

bestens zu empfehlen.

Leipzig, im December 1854.

Alphons Dürr,

(G. Zwiemeyer's Buchh.)

[15479.] **Hud. Bornemann** in Erfurt erbittet sich vom 1. Januar 1855 belletristische Nova in 1facher Anzahl. Die betr. Herren Verleger werden freundlichst gebeten, hiervon Notiz zu nehmen.

[15480.] **W** Eine unrichtige Notiz im „**Adressbuch**“ veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich in Zürich kein Antiquargeschäft habe; verbitte mir daher jede Zusendung von antiquar. Katalogen. Wo dieß nicht beachtet wird, werde gegen Porto-Nachnahme remittiren!

Zürich & Frauenfeld, im Novbr. 1854.  
Ch. Beyerl.

[15481.] Zu

## erfolgreichen Inseraten

lade ich die Herren Verleger zur Benutzung der in meinem Verlage erscheinenden 2 Anzeigebblätter ein, welche unter den Titeln:

„**Katholisches literarisches Anzeigebblatt**“

und

„**Olmützer allgemeiner Anzeiger**“

in einer Auflage von 1500 Exemplaren von mir gratis und franco auf das gewissenhafteste verbreitet und versendet werden.

Inserationspreise:

Für eine einspaltige Petitzeile oder deren Raum 1  $\text{Nf}$ .

Für eine zweispaltige Petitzeile oder deren Raum 2  $\text{Nf}$ .

Für eine ganze Petitzeile oder deren Raum 3  $\text{Nf}$ .

Olmütz, im Novbr. 1854.

Joh. Neugebauer.

[15482.] **Inserate**

für die in meinem Verlage erscheinende Monatschrift für Pomologie und praktischen Obstbau

berechne ich die durchlaufende Zeile mit 2  $\text{Sgr}$ ., und sind dieselben bei der in Aussicht stehenden grossen Verbreitung dieser Zeitschrift unbedingt vom besten Erfolge.

Stuttgart, im Novbr. 1854.

Franz Koehler.

[15483.] **Inserate betreffend.**

Von heute ab bis zum Weihnachtsfest gebe ich in Verbindung mit meiner Zeitung, „**Der Courier. Hallische Zeitung für Stadt und Land**“ einen Weihnachts-Anzeiger heraus, der alle Inserate der Zeitung aufnimmt, ohne weitere Insertionsgebühren zu erheben, und in mehreren Tausend Exemplaren täglich gratis Haus bei Haus verbreitet wird. Trotzdem berechne ich die Zeile nur mit 1  $\text{Sgr}$ ., und gewähre davon bei alleiniger Nennung meiner Firma 25% Rabatt, den Raum meiner Firma berechne natürlich nicht mit.

Die bedeutende Wirkung, welche diese Inserate haben werden, liegt auf der Hand.

Halle, den 4. Decbr. 1854.

Walter Delbrück.

[15484.] **Weihnachts-Anzeigen** für die Kölnische Zeitung

(Ausf. 13,000 Expl. Petitzeile  $1\frac{2}{3}$   $\text{Sf}$ ), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeler in Köln.